

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Schaffhausen, im April 1895.

[16946]

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass die von dem am 12. Dezember v. J. verstorbenen Herrn **Carl Schoch** in **Schaffhausen** seit 30 bzw. 14 Jahren innegehabten beiden Firmen

Fr. Hurter'sche Sortimentsbuchhdlg.

(gegründet 1770) und

Carl Schoch's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

(gegründet 1864)

durch Kauf in den Besitz seines ältesten Sohnes, Herrn **Carl Schoch**, übergegangen sind. Derselbe übernimmt beide Geschäfte mit sämtlichen Aktiven und Passiven und wird in der bevorstehenden Messe die Saldi aus 1894 zur Auszahlung bringen.

Wir bitten Sie, Herrn **Carl Schoch**, der seit einer Reihe von Jahren dem Buchhandel angehört und während der letzten 4 Jahre seinem verstorbenen Vater als kräftige Stütze zur Seite stand, das gleiche Wohlwollen und Vertrauen entgegen zu bringen, wie es der frühere Inhaber in so reichem Masse genoss.

Hochachtungsvoll

Carl Schoch's Erben.

Schaffhausen, im April 1895.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung von **Carl Schoch's Erben** beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die von meinem am 12. Dezember v. J. verstorbenen Vater innegehabten beiden Firmen

Fr. Hurter'sche Sortimentsbuchhdlg.

und

Carl Schoch's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

am 1. Januar 1895 mit sämtlichen Aktiven und Passiven für meine Rechnung übernommen habe und in unveränderter Weise weiter führen werde.

Indem ich Sie höflich ersuche, das Vertrauen, das die Firma unter der umsichtigen Leitung meines sel. Vaters genossen, auch mir zu teil werden zu lassen, gebe ich Ihnen die Versicherung, dass es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, die guten Beziehungen nach allen Seiten hin aufrecht zu erhalten.

Die bewährte Vertretung der Firmen hat in **Leipzig** Herr **Gustav Brauns**, in **Stuttgart** Herr **Adolf Oetinger** und in **Zürich** Herr **Fr. Schulthess** die Güte ferner zu übernehmen. Meine Herren Kommissionäre werden stets mit ausreichender Kasse zur Einlösung von Barsendungen versehen sein. Den Saldo aus Rechnung 1894

werde ich zur kommenden Ostermesse prompt auszahlen und richte zum Schlusse noch die ergebene Bitte an die Herren Verleger, mir Uebertragung der gestellten Disponenden auf neue Rechnung gütigst gestatten zu wollen.

Meiner Mutter, Frau **Emily Schoch** geb. **Wöhrn**, habe ich für beide von mir übernommenen Firmen Prokura erteilt.

Indem ich die Firmen **Carl Schoch** und **Fr. Hurter** dem fernern geschätzten Wohlwollen der Herren Kollegen bestens empfehle und auch für mich angelegentlich um dasselbe ersuche, bitte ich, von folgenden Unterschriften gef. Vormerk nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Schoch.

Carl Schoch wird zeichnen:

*Carl Schoch's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.**Fr. Hurter'sche Buchhandlung (Carl Schoch).*Frau **Emily Schoch** wird zeichnen:*p. pa. Carl Schoch**p. pa. Fr. Hurter'sche Buchhandlung (Carl Schoch).*

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[17033] Leipzig-Gohlis, 1. April 1895.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die am hiesigen Platze unter der Firma **Theodor Fritzsche** bestehende Buchhandlung verbunden mit Schreibmaterialienhandel und Buchbinderei, am heutigen Tage von der Konkursverwaltung käuflich übernommen und unter **meinem Namen**

E. Engelhaupt

weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger davon Kenntnis nehmen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

E. Engelhaupt.**Verlagsveränderung.**

[17032]

Aus dem Verlag der **Jaeger'schen** Buchhandlung in Frankfurt gingen in meinen Verlag über:

Stommel, Dr. K., Aus dem Geistesleben der Gegenwart. 3 *M* ord., 2 *M* no.

— Die Kunst gesund zu werden.

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* no.

— Sachwattung oder Skandalproceß? Eine Untersuchung über den Verfall der Advokatur. 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* no.

— Die Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft des Papstes durch den Fürsten **Bismarck**. 50 *S* ord., 35 *S* no.

— Die Getreidezölle. 1 *M* ord., 75 *S* no.

— Das Ganze der Weberei. 2 Bde.

12 *M* ord., 9 *M* no.

Ich bitte um fortgesetzte thätige Verwendung.

Düsseldorf, April 1895.

Max Pflaum.

Verkaufsanträge.

[14781] Günstige Gelegenheit.

In einer Mittelstadt Süddeutschlands mit bedeutender Garnison ist eine seit 25 Jahren bestehende, in bestem Betrieb befindliche Buch- u. Kunsthandlung verbunden mit Verlag und Nebenbranchen, gegen Barzahlung zu verkaufen. Jahresumsatz ca. **60 000 M**.

Wirklich ernste Käufer, die über das nötige Kapital verfügen, belieben ihre Adressen unter **K. E. # 14781** an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[15558] Die älteste, seit circa 80 Jahren bestehende und in flottem Betriebe sich befindende Buchhandlung einer größeren Stadt Norddeutschlands mit Garnison und großer Industrie, Umsatz circa **50 000 M** p. a. und dem entsprechenden Reingewinn, ist baldmöglichst zu verkaufen. Angebote durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[16606] Ein ausgezeichnete

Bibel = Verlag

ist preiswert zu verkaufen. Näheres auf fr. Anfragen unter **A. M. # 16606** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[10351] **Für Cliché-Interessenten.** Ein Verlag von 2500 Originalplatten (Holzschnitte, Kupferzügen, Zinkgraphien), meist in vorzüglicher Ausführung, zum großen Teil unausgenutzt, für Clichéverkauf gangbarste Sujets, auch für popul. Buch- oder Zeitschriftenverlag sehr geeignet, Herstellungswert über **80 000 M**, soll wegen Todesfalls baldigst verkauft werden. Anzahlung: **6000 M**. Angebote nur von Selbstrefl. unter **L. B. # 10351** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16142] Ein gut eingeführtes

Provinzblatt zu verkaufen.

Erscheint 6 mal wöchentlich. Mit der Zeitung erfolgreich betriebene **Accidenzdruckerei** verbunden. Bewerbungen nur von Selbstkäufern unter **N. 453** an **Saafenstein & Vogler, A.-G.** in Leipzig.

[16879] **E. rentable** Buch- u. Papierh., bisher mit e. Buchdruckerei verbunden, ist apart sofort zu verkaufen. Angebote u. S. V. # 16879 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[17034] **Buchverlag** technolog. Richtung, nur gangbare bestrenommierte Werke enthaltend, wird wegen Kränklichkeit des Besitzers abgegeben. Gef. Anfragen unter # 17034 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[16892] **Solides** Sortiment in kleiner Stadt zu kaufen gesucht. Anzahlung ca. **10 000 M**. Gef. Angebote an **Wilh. Jhsen** in Düsseldorf, Parkstraße 58.

[352] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.